

## Ein Portrait der Einsatzstelle "frisbee" von Lieselotte, FSJ-Jahrgang 2015/16

Ich bin Lieselotte, 20 Jahre alt und habe im Sommer 2015 mein Abitur an der ESBZ gemacht. Das freiwillige soziale Jahr ist für mich eine gute Möglichkeit, mich ehrenamtlich in der Arbeit mit Kindern zu engagieren und mir gleichzeitig Klarheit über meinen Studienwunsch zu verschaffen.

Meine Einsatzstelle ist das "frisbee" - ein Kinder- und Stadtteiltreff im Bezirk Wedding, in der Nähe der Osloerstraße. Es wurde 2001 eröffnet. Das "frisbee" ist eine Freizeiteinrichtung für Kinder im Grundschulalter (6-12 Jahre). Die Kinder kommen nach der Schule und können viele verschiedene Angebote zur Freizeitgestaltung in Anspruch nehmen. Zusätzlich können Kiezanwohner hier ein niedrigschwelliges Beratungsangebot wahrnehmen. Das Klientel, welches die Angebote des "frisbee" nutzt, sind überwiegend Familien und Kinder mit Migrationshintergrund. Der Kinder- und Stadtteiltreff ist eng mit dem Jugendclub "Soko 116" für Jugendliche von ca. 13-18 Jahre vernetzt. Es gibt z.B. gemeinsame Aktionen und Projekte.

Meine Aufgaben als FSJlerin im "frisbee" sind vielfältig. Die Kinder, die täglich nach der Schule ins "frisbee" kommen, leite ich zum Spielen an und spiele auch selbst mit ihnen. Wir beschäftigen uns mit Gemeinschaftsspielen und Sport- und Bewegungsspielen. Ein Wochenplan sorgt für regelmäßige Angebote, wie Kochen, kreative Gestaltung, musikalische Angebote und wissenschaftliche Experimente. Da ich selber gern kreativ bin, habe ich schnell die Aufgabe der Planung und Durchführung von Kreativangeboten übernommen.

Im "frisbee" gibt es eine Kinderjury. Hier können die Kinder mitbestimmen, welche Aktionen und Projekte wir im "frisbee" starten. In den Schulferien finden besondere Ferienprogramme statt. Es werden z.B. Ausflüge ins Kino, zum Schwimmen oder ein Besuch ins Kindermuseum angeboten. Ich bin aktiv an der Recherche von neuen Ausflugszielen und der Begleitung der Kindergruppen beteiligt.

Weitere Aufgabenbereiche sind z.B. der Einkauf von Spiel- und Bastelmaterialien oder auch Lebensmittel zum Kochen, Botendienste, die regelmäßige Teilnahme an Teamversammlungen und Kiezgremien. Im hauswirtschaftlichen Bereich fallen Aufgaben, wie z.B. den Geschirrspüler aus- und einräumen, die Küche und andere Räumlichkeiten in Ordnung halten an.

